

## Renaturierung des Wabetalraumes in Braunschweig-Rautheim



Die Wabe wies vor der Renaturierung einen naturfernen Verlauf außerhalb der Talmitte auf. Der bis zu zwei Meter in das Gelände eingeschnittene Verlauf trug deutlich zur Entwässerung der früheren Aue bei. Die ökologische Durchgängigkeit wurde durch einen Kulturstau unterbrochen.

Im Rahmen der Renaturierung wurde ein vollständig neuer geschlängelter bis mäandrierender Verlauf auf einer Länge von 3.750 m hergestellt. Der neue Verlauf stellt als Umgehung für den Kulturstau die ökologische Durchgängigkeit wieder her. Das neue Gewässerprofil ist nur gering in das Gelände eingeschnitten und verläuft weitestgehend in der Talmitte. Der bestehende Verlauf bleibt zur Hochwasserentlastung (und Ableitung von Drainwasser) erhalten. Das vorhandene Wegenetz wurde an den neuen Gewässerverlauf angepasst. In diesem Zuge wurden zwei Brücken neu- und zwei Durchlassbauwerke ersatzneugebaut.

Wir haben die Leistungsphasen 5 bis 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung erbracht.

- + Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit
- + Naturnahe Lauf- und Profilgestaltung
- + Herstellung von zwei Brücken und zwei Durchlässen
- + Initialpflanzungen zur Entwicklung von Auwald
- + Ländlicher Wegebau



### Wasserwirtschaft

**Frank Gries**  
Abteilungsleiter  
Tel.: +49 (5141) 93 88-20  
frank.gries@heidt-peters.de  
www.heidt-peters.de

**Ingenieurgesellschaft  
Heidt + Peters mbH**

**Standort Celle**  
Sprengerstraße 38 c  
29223 Celle

**Standort Bad Bevensen**  
Sasendorfer Straße 14  
29549 Bad Bevensen